

[Free pdf] Das Rad der Zeit 1. Das Original: : Die Suche nach dem Auge der Welt

# Das Rad der Zeit 1. Das Original: : Die Suche nach dem Auge der Welt

Von Robert Jordan

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #8523 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-09Erscheinungsdatum: 2012-10-09File Name: B009FYS1SK | File size: 43.Mb

**Von Robert Jordan : Das Rad der Zeit 1. Das Original: : Die Suche nach dem Auge der Welt** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Rad der Zeit 1. Das Original: : Die Suche nach dem Auge der Welt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

VereinnahmendVon Wolfgang KucherAlles was ich habe, ist ein Schwert und ein Krieg, den ich nicht gewinnen kann, aber ich kann doch nicht aufhören zu kämpfen. (S.818)Zum Inhalt:Viele tausend Jahre sind bereits vergangen. Das Rad der Zeit dreht sich, Zeitalter kommen und gehen und hinterlassen Erinnerungen, die zu Legenden werden. (S.42). Rand al'Thor lebt mit seinem Vater als Schafzüchter in einem Gebiet genannt Zwei Flüsse, dem Reich Andor unterstellt. Ein von der Zeit und den politischen Wirren der großen Reiche beinahe vergessenes indisches Gebiet in dem das Frühlingsfest und die Händler, welche aller paar Monde vorbeikommen, schon das Höchste an aufregender Zerstreuung darstellen. Rand und seine Freunde Mat, Perrin und Egwene freuen sich auch in diesem Jahr auf Bel Tine, das Frühlingsfest, obwohl vieles nicht mehr so ist wie es sein sollte: die Saat will nur zögerlich aufgehen, die Temperaturen sind viel zu niedrig, der Wind schneidend und selbst das Gras am Dorfbanner kann nicht einmal eine einzige Kuh durchbringen. Auch der fahrende Händler ist heuer spärlich dran. Doch das Auftauchen eines Gauklers, genannt Thom Merrilin, entschädigt für vieles an Ungemach. Beunruhigend, wenn auch vorerst wenig beachtet, ist das lauernde aggressive Verhalten der Wölfe, ebenso wie jenes der unzähligen Raben, die beide näher an die Gehirne, näher an die Schafherden kommen als früher. In der Dorfschenke von Emondsfelde, dem Heimatdorf Rands, macht dann auch noch Moiraine, eine Aes Sedai, und ihr Bekehrter Lan Mandragoran Rast. Eine Aes Sedai, eine jener polarisierenden Figuren aus den Legenden, die in den Zwei Flüssen den Kindern erzählt werden und, als wäre das nicht genug, kommen zur selben Zeit mordende und plündernde Trollocs mit ihrem Herrn einem Myrdraal, ein einziges Ziel verfolgend: sie wollen die drei Jungen Rand, Mat und Perrin in ihre Gewalt bekommen. Moiraine und Lan gelingt es die hoffnungslos berforderten Burschen zur Flucht zu bewegen. Einer Flucht deren Ziel Tar Valon, das Zentrum der Macht der Aes Sedai, ist. Der Dunkle König, in dessen Auftrag die Myrdraals handeln, bietet alles auf, was er an Schergen mobilisieren kann, um der jungen Männer habhaft zu werden. Diesen wiederum wird mehr und mehr bewusst, dass die Welt wie sie sie bisher kannten erschreckend greifbar und gefährlicher ist, als geglaubt, dass das Rad der Zeit auch mit ihren Lebensfäden webt. Rand wird immer fester schmerzhaft klar, dass für ihn nichts mehr so sein würde wie früher, wenn er nach Hause käme. Falls das jemals geschieht. (S.572) Die gefährliche Reise verändert sie, ihre Sicht der uralten Geschichte, der schillernden Legenden, der widerstreitenden Machtgruppen. Sie lernen Orte und Wesen kennen, von denen sie nicht zur Trübsal wagten, sie waren real im positiven wie negativen Sinne. Rand und seine Begleiter finden aber auch Freunde unter Menschen und nicht nur dort die dem Gewebe der Zeit Farbe und Struktur zu verleihen können, wie es selbst die Aes Sedai nicht vorherzusehen wissen. Mehr als einmal bewahrheitet sich das Wort des Seherin Nynaeve: Es ist gleich, wer gewinnt, der Wolf oder der Bär das Kaninchen ist immer der Verlierer. (S.288)Fazit:Mit 14 umfangreichen Bänden hat Robert Jordan ein Fantasy-Epos geschaffen, an das man als Leser nicht ohne gewissen Respekt herangeht. Zum einen schon allein wegen des Umfangs, zum anderen da sich um dieses Werk beinahe ebenso viele Geschichten ranken, wie um Tolkiens Herr der Ringe. Ein Vergleich, den auch die New York Times anstellt, wenn dort geschrieben wird: Robert Jordan ist der legitime Herrscher über eine Welt, die J.R.R. Tolkien einst entdeckte. Wer Tolkiens Geschichten gelesen hat, wird im Rad der Zeit sehr viele und sehr auffällige Parallelen entdecken. Man kann dies nun als Negativum sehen, nach dem Motto nichts Neues oder man lässt sich auf die narrative Weltgestaltung Jordans ein. Zweiteres wird man nicht bereuen. Bereits der erste Band ist in mehrfacher Hinsicht imposant. Zum einen ist es der Umfang von 894 Seiten, zum anderen die Komplexität der entworfenen Bühne auf der Robert Jordan seine Charaktere agieren lässt. Besonders fällt dabei die bedachte, ja beinahe beherrschte Art der Handlungsentwicklung auf, die dem Leser viel Zeit lässt die detailliert herausgearbeiteten Akteure kennenzulernen, ebenso wie deren gesellschaftliches Umfeld. Ob es nun die vielfach verwobene Mythologie, die oft undurchsichtige Politik, die Wirtschaft oder einfach die vielgestaltige Landschaft ist, nichts scheint so nebensächlich, als dass es nicht gebührend beschrieben würde. Und dies auf eine derart angenehm fließende Art und Weise, die nie Langeweile oder gar Berdross beim Leser aufkommen ließe. Es ist ganz im Gegenteil das Verfliegen der Zeit, das einem bewusst wird, wenn wieder ein Kapitel oder gar das Buch zu Ende ist und man sich ungeduldig auf den nächsten Teil der literarischen Reise freut. Zum Buch:Mit der Reihe Das Rad der Zeit Das Original hat der Piper-Verlag eine wunderschön gestaltete Sammlung an Bänden herausgegeben, die hohen bibliophilen Ansprüchen im Bereich der klebegebundenen Paperbackbände genügen. (Eine Äquivalenzliste der Ausgaben findet man unter diesem Link). Trotz des Umfangs von knapp 900 Seiten lässt sich der Band 1 sehr gut handhaben, was nicht zuletzt seiner ausgezeichneten Verleimung zu verdanken ist. Der Seitenbedruckstoff ist angenehm fest und griffig. Der Druck ist bis auf marginale Ausnahmen (siehe hier) sehr sauber ausgeführt, bis hin zu der von Ellisa Mitchell gestalteten Karte auf den letzten Seiten. Typografisch hilft man sich zurück, lässt den Text inhaltlich wirken und unterstreicht nur dezent die grobtextuelle Gliederung in 56 Kapitel. Besonders sticht der kartonierte Umschlag mit seinem Metallic-Effekt, sowie dem Pragedruck im Bereich des Autorenchriftzuges ins Auge, wobei der gesamte künstlerische Entwurf den Grundtenor der Erzählung einzufangen versucht. Ein in jeder Hinsicht handwerklich sehr schön gestaltetes Buch auf einem für Paperbacks sehr hohem Niveau.(Mehr dazu findet man auf meinem Blog)9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach schön noch einmal zu lesen. Von M. W. BroscheitIch habe die Saga vom Rad der Zeit vom Beginn an gelesen. Der erste Band von 1993 steht immer noch in meinem Bücherregal, auch wenn schon ein wenig vergilbt. Nachdem in diesem Jahr die letzten deutschen Bände herauskamen, habe ich mich nach einigem Nachdenken entschlossen, die

ganze Saga noch einmal von Anfang an zu lesen. Und um das Ganze abzurunden, so wie sie vom Autor geplant waren. D.h. nicht den ersten und zweiten Band aus meinem Regal, sondern den kompletten ersten Band entsprechend dem englischen Original. Zum Inhalt wurde schon genug, auch hier auf geschrieben und ja, auch mir sind die starken Anleihen gerade im Setting des ersten Bandes zu Tolkiens Jahrhundertwerk HdR aufgefallen. Jordan schreibt aber doch anders und baut nach und nach andere Ideen in seiner Saga ein. Das Rad der Zeit kann allein aufgrund des gewaltigen Umfangs viel mehr Handlungsstränge aufbauen und ausarbeiten. Dazu kommt ein wesentlich humorvollerer Ton und die ganzen kleinen Ticks der Charaktere. Die Sache, wo die eine Protagonisten sind bei jeder passenden Gelegenheit am Zopf zerrt, hat sich im Laufe der weiteren Bände fast zu einem Running Gag entwickelt, wie es aber schnell mit solchen Gags passiert, sind einige Leser davon nur genervt. Ich möchte nicht auf die Diskussionen eingehen, dass sich der Autor im Laufe der Zeit möglicherweise selbst ein wenig in seiner berauscht vielschichtigen und komplexen Welt verloren hat, dieser erste Band legt jedenfalls die Grundlage für eine ganze Welt voller Mythen und Legenden und der Queste den Herrn aller Bese zu besiegen. Dabei entwickeln sich die Charaktere und sind selten nur s/w geschildert. Zu Beginn der Geschichte sind die eigentlichen Hauptpersonen noch überwiegend Jugendliche und ich finde, dass Jordan diese Entwicklungsphase mit all ihren Stimmungsschwankungen, ihren strengen und manchmal irrationalen Phasen sehr gut beschrieben hat. Zahlreiche Völker und Kulturen leben in Jordans Welt und gerade deren liebevolle Schilderung hat mir schon damals gefallen. Erzählt wird die Handlung aus wechselnden Perspektiven der Protagonisten. Nach über zwanzig Jahren war ich ein wenig überrascht (hatte ich nicht mehr erinnert) wie viele der späteren Handlungsstränge schon in diesem Auftaktband angelegt wurden. Positiv bei der Kindle-Ausgabe möchte ich anmerken, dass auch das E-Book am Ende ein ausführliches Glossar und eine Karte hat. Beim Paperwhite lässt sich diese Karte sogar stark vergrößern, etwas was ich bisher bei den meisten E-Books vermisst habe. Zusammen mit diesem Band hatte ich den englischen Band *From The Two Rivers: The Eye of the World, Book 1 (Wheel of Time (Starscape))* gekauft um mir einen Eindruck zur Übersetzung zu verschaffen. Die deutsche Ausgabe ist wirklich gelungen und bringt Tempo und Stimmung gut rüber, es gibt nur wenige kleine Schlapereien, z. B. (S. 362) wird bei der Flucht vor den Trollocs auf das Flussschiff der Baum, der das Dreiecks-Segel am Mast ausrichtet mit Segelstange übersetzt, dies ist mir aber nur aufgefallen, weil ich mit dem Begriff Segelstange nichts anfangen konnte und daher im englischen Text nachgeschaut habe. Anschließend kann ich mich der Empfehlung, dass diese Reihe etwas für zufriedene Leser von HdR und der Reihe um Das Schwert der Wahrheit sei, man muss schon gerne lange und sich manchmal langsam entwickelnde Geschichten mögen. 7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte gut - Übersetzung grauenvoll Von Viktor Rodtchenko...mit der Kindle-Fassung der Rad der Zeit-Serie offenbarte sich mir eine facettenreiche Geschichte, die zwar nicht den Gipfel schriftstellerischer Leistungen darstellt, dennoch aber deutlich besser und umfangreicher ist als man es von anderen Bchern des Genres kennt. Jordan ist ein guter Erzähler und auch wenn viele seiner Charaktere stereotyp wirken, so schafft er es doch diese im Lauf der Geschichte deutlich zu entwickeln. Der Beginn macht es einem besonders schwer, zumal er bei der biederen Landbevölkerung des Jordiversums beginnt. Man sollte sich davon nicht abschrecken lassen, zumal selbst solche von mir wenig geliebten Gesellen wie der "Lausbub" Mat nach einer Reihe von Wendungen zu den meist geliebten Protagonisten avancieren können. So schnell die Geschichte den Leser zu fesseln vermag, so grauenvoll ist die Übersetzung. Hier griff entweder ein Nicht-Muttersprachler mit unzureichenden Deutschkenntnissen oder ein deutsches Mundart-Landei mit wenig Phantasie zur Feder. Ein paar Beispiele die mir besonders ins Auge sprangen: Statt "benutzen" wurde fast immer "bentzen" übersetzt, so etwas kenne ich eigentlich nur von Nicht-Muttersprachlern oder als Dialekt. "Burn me" wurde mit "Seng mich" übersetzt! Es hat eine Weile gedauert bis ich erkannt habe, welche englische Redewendung gemeint ist, die Übersetzung ist einfach eine Neuerung. "bloody" wird vom stets fluchenden Soldaten Uno sehr oft verwendet und wurde immer mit "blutig" übersetzt. Kann man machen, klingt aber dann allenfalls dümmlich und nicht nach einem braves Veteranen. So geht es auch weiter, das sind die "stündigen Bekannten" in der Übersetzung. Gergert habe ich mich auch an vielen anderen Stellen. Ich hoffe es wird irgendwann besser, ich habe versucht möglichst oft über die Kindle-Korrekturmeldung auf Fehler hinzuweisen. Ich habe aber die Hoffnung, dass spätere Bände von einem anderen Übersetzer bearbeitet wurden. Bis Band 5 muss man unter diesen groben Fehlern leiden...Fazit: Schönes Buch, wenn auch nicht hervorragend. Die Übersetzung zieht die Geschichte allerdings ziemlich in den Dreck. Sie ist so präsent, dass sie einen Abschnittsweise auf jeder Seite 1-2 Mal auf das Unvermögen des Übersetzers hinweist. Das muss besser gehen. Ich baue darauf, dass man sich bei einer so bekannten Reihe nochmal jemanden für die Bearbeitung sucht.

**Kurzbeschreibung** Der 1. Band von Das Rad der Zeit als Ebook. Ungeteilt, vollständig bearbeitet und absolut unverzichtbar für alle Robert-Jordan-Fans. Dies ist eine Welt aus Licht und Schatten, in der das Gute und das Böse einen ewigen Krieg begannen, der nicht mehr enden will. Es ist die Welt des Rads der Zeit, des größten Fantasy-Epos, das je geschrieben wurde. Neben J. R. R. Tolkien haben nur wenige Autoren in der Fantasy unsterbliche Mythen erschaffen. Robert Jordan ist dies mit seinem weltberühmten Zyklus Das Rad der Zeit auf erfolgreichste gelungen. Seine Romane wurden millionenfach verkauft und in 25 Sprachen übersetzt, begleitet von Rollen- und Computerspielen sowie Comics.

Das Rad der Zeit. Das Original vereint seine Romane vollständig bearbeitet in der kompletten Fassung der amerikanischen Originalausgabe. Werbetext Das Rad der Zeit dreht sich, Zeitalter kommen und gehen und hinterlassen Erinnerungen, die zu Legenden werden Kurzbeschreibung Der 1. Band von Das Rad der Zeit als Ebook. Ungeteilt, vollständig bearbeitet und absolut unverzichtbar für alle Robert-Jordan-Fans. Dies ist eine Welt aus Licht und Schatten, in der das Gute und das Böse einen ewigen Krieg begannen, der nicht mehr enden will. Es ist die Welt des Rads der Zeit, des größten Fantasy-Epos, das je geschrieben wurde. Neben J. R. R. Tolkien haben nur wenige Autoren in der Fantasy unsterbliche Mythen erschaffen. Robert Jordan ist dies mit seinem weltberühmten Zyklus Das Rad der Zeit auf den erfolgreichsten gelungen. Seine Romane wurden millionenfach verkauft und in 25 Sprachen übersetzt, begleitet von Rollen- und Computerspielen sowie Comics. Das Rad der Zeit. Das Original vereint seine Romane vollständig bearbeitet in der kompletten Fassung der amerikanischen Originalausgabe.